

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

13.7.1855 (No. 189)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Freitag den 13. Juli

1855.

Gastwirthschafts- und Badverpachtung.

Die Erben des verstorbenen Geh. Rath's Doktor Lud. Wilhelm Ködter von hier lassen

Montag den 27. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

durch Notar Süß dahier auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle den sogenannten Augarten dahier mit Wirthschaftsgebäuden, Wirthschaftsgerechtigkeit und Badanstalt, welche 24 Kabinete umfaßt, sammt dazu gehörigen Einrichtungen, Sommerwirthschaft und einem halben Morgen Ackerfeld ic. an der Klippurrerstraße, gegenüber der freundlichen und sehr besuchten Ackerbauschule gelegen, unter annehmbaren Bedingungen auf 3—9 Jahre öffentlich verpachten, wozu die Liebhaber, welche sich mit legalisirten Vermögenszeugnissen ausweisen wollen, eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen können täglich bei dem Großh. Amtsrevisor Glasner in Kenzingen oder bei dem Vorstand der unterzeichneten Stelle, sowie auch bei dem obengenannten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wehrle.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1, sogleich anzumelden, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 12. Juli 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wehrle.

Kepsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird

Samstag den 14. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

ein halber Morgen Keps auf dem Halm in den Auäckern, neben Jakob Kall und Wagenmeister Heck Wittwe, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist an der 5. Allee, zunächst dem Ludwigssee.

Karlsruhe, den 11. Juli 1855.

Gerichtsvollzieher:

Hagle.

Holzversteigerung.

Die auf der Bahnstrecke von Bruchsal bis Dos lagernden eichenen und forlenen Abfallhölzer von Langschwelen sollen auf der Bahnlinie selbst in öffentlicher Steigerung veräußert werden, und zwar:

Montag den 16. d. M.,

auf der Bahnlinie Karlsruhe bis Bruchsal, 8768 Cubikfuß Abfallholz in 94 Loosen.

Zusammenkunft Gottesauer Wegübergang Morgens 8 Uhr.

Dienstag den 17. d. M.,

auf der Bahnlinie Karlsruhe bis Muggensturm, 12760 Cubikfuß Abfallholz in 116 Loosen.

Zusammenkunft Karlsruher Bahnhof Morgens 8 Uhr.

Mittwoch den 18. d. M.,

auf der Bahnlinie Muggensturm bis Dos, 8292 Cubikfuß Abfallholz in 86 Loosen.

Zusammenkunft Bahnhof Muggensturm Morgens 8 Uhr.

Karlsruhe, den 9. Juli 1855.

Großh. Post- und Eisenbahn-Amt.

Der Vorstand.

Widmann.

Der Bezirksingenieur.

Bürklin.

vd. Bernbacher.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Großh. Ministerialrath Fuchs'schen Ehegatten von hier werden in ihrer Behausung, Akademiestraße Nr. 27, die vorhandenen Fahrniße gegen baare Bezahlung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und zwar:

Montag den 16. d. M.

Gold und Silber, Bücher, Herren- und Frauenkleider;

Dienstag den 17. d. M.

Porzellan- und Glaswaaren, Spiegel, Uhren, Bettung und Weißzeug;

Mittwoch den 18. d. M.

Kupferstiche und Delgemälde, Schreinwerk (worunter ein werthvoller antiker Schrank begriffen ist) und sonst verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 19. d. M.

200 Maas 1834r Bühlerthäler und 250 Maas 1846r Markgräfler Wein, Faß- und Wandgeschirr (worunter sich 6 Stück große ovale, 4 Stück große runde und 11 kleine Fässer befinden), Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

An vorbenannten Tagen beginnt die Versteigerung Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Versteigerung von Gerste.

Im Großh. Hardtwald werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Montag den 16. d. M.
 7 $\frac{1}{2}$ Morgen Gerste auf dem Halm.
 Man versammelt sich Morgens 8 Uhr auf der
 Grabener Allee am Wildkanal.
 Karlsruhe, den 11. Juli 1855.
 Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
 Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude
 eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kof,
 Küche, Keller, Holzstall nebst den übrigen Erforder-
 nissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das
 Nähere bei dem Hauseigentümer.

Amalienstraße Nr. 79, im zweiten Stock,
 sind 1 bis 2 geräumige Zimmer zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 7 ist im Seitengebäude
 ein geräumiges Zimmer, nebst Holzplatz an eine
 solide Person auf den 23. Juli oder später zu ver-
 mieten.

Linkenheimerstraße Nr. 11 ist auf den
 23. Juli der untere Stock, bestehend aus 2 Zim-
 mern, Kof, Küche und Zugehörde, zu vermieten.

Linkenheimerstraße Nr. 11 ist eine Woh-
 nung von 2 Zimmern, Kof und Küche sammt
 Zugehör, am liebsten an einen ledigen Herrn oder
 Dame, auf den 23. Juli oder Oktober zu ver-
 mieten.

Steinstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock
 ein schön möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden
 Herrn zu vermieten. — Ebendasselbst kann eine
 solide Person einen Monatsdienst erhalten.

Waldbornstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude
 ein freundlich möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit
 2 Betten, zu vermieten und kann sogleich oder
 auf den 1. August bezogen werden.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 35 in der
 Stephanienstraße, enthaltend 9 Zimmer, Küche, ge-
 räumige Keller, mehrere Mansardenzimmer und
 allen übrigen Erfordernissen, nebst einem kleinen
 Hausgärtchen, ist auf den 23. Oktober zu vermie-
 then, und das Nähere in derselben Straße Nr. 50
 zu erfragen.

Eck der neuen Herrenstraße Nr. 32, der kathol.
 Kirche gegenüber, ist ein Logis im zweiten Stock
 von 4 Zimmern und 1 heizbares Mansardenzimmer
 auf den 23. Oktober zu beziehen.

In einer gangbaren Straße (Sommerseite) ist
 im dritten Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern,
 Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Erfor-
 dernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-
 heres bei Glasermeister Mörch, Ruppurrerstraße
 Nr. 15.

In der Mitte der Stadt sind
 für eine stille Person zwei heizbare Mansar-
 denzimmer mit freundlicher Aussicht auf nächst-
 kommendes Quartal oder 1. August zu ver-
 mieten, und Näheres zu erfragen auf dem
 Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu ver-
 mieten in der Herrenstraße Nr. 20 B. im dritten
 Stock.

Zimmer zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 104
 ist ein großes Zimmer nebst Kof, anständig möb-
 lirt, auf den 1. August zu vermieten. Dasselbst
 wird auch Auskunft erteilt über 2 Zimmer, mit
 oder ohne Möbel, worin ein Kochofen steht, welche
 auf den 23. Juli zu vermieten sind.

Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 39 ist ein schön
 möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches gut
 kochen, schön nähen, spinnen, putzen, waschen und
 sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch
 Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt,
 wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich
 eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93
 im Gasthaus zum Rheinischen Hof.

Kapital zu verleihen.

Gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften
 liegen 600 fl. parat. Wo, sagt das Kontor des
 Tagblattes.

Ein gebandtes Kellermädchen
 sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in
 der Stadt Pforzheim.

Verlorenes.

Auf dem Wege von dem Ludwigsthor bis in
 den Schloßgarten ging vor einigen Wochen eine
 schwarze Broche, mit weißem Elfenbein eingelegt,
 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche
 gegen eine gute Belohnung in der Linkenheimer-
 straße Nr. 11 abzugeben.

Verlorenes.

Den 11. d. M. ging von der Kronenstraße bis
 in die Langestraße ein Kinderschuh verloren; wer
 einen solchen gefunden, wolle ihn in der Kronen-
 straße Nr. 44 im zweiten Stock abgeben.

Entflogener Kanarienvogel.

Den 10. d. M. ist ein holländischer Kanarienvogel
 entfliegen. Man bittet, denselben gegen eine
 gute Belohnung in der Herrenstraße Nr. 20 B. im
 Laden abzugeben.

Fässerverkauf.

Eisf Fuder weingrüne in Eisen gebundene Lager-
 Faß, von 7 bis 12 Dm haltend, oval und rund,
 sowie 10 Stück Fuhr-Füßlinge werden verkauft,
 und das Nähere zu erfragen bei Küfermeister Wag-
 ner hier.

Vollf. by.

alli. 3.
 Montag.

Kuenzle. by.

Schneidweller. by.
 2mal.

Götz. by.

yer. 2mal t.

Vogel. by.

2mal.

G. Kuentzle.

Sächner. by.

by.

2mal.
 Fr. Wirth.

by. by.

by. mal. 5.

by. by.

by.

by. by.

by. 2mal.

by.

by.

by. mal.

by. by.

by.

Zu verkaufen:

Ein verschließbarer Kellerschrank, ein Haspel, ein Toilettesstuhl und ein Bügeleisen in der Bähringerstraße Nr. 42.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte russische
Geflügel-Bouillon

empfehle billig

C. Arleth.

Frisch angekommene Mineralwasser bei Jakob Ammon:

In ganzen und halben Krügen:

- Rippoldsauer,
- Petersthaler,
- Griesbacher.
- Bitterwasser**
- in halben Krügen:
- Pilnaer,
- Saidschüger,
- Friedrichshaller.
- Schwefelwasser:**
- Langenbrücker,
- Weilbacher.

In Flaschen:

- Rippoldsauer,
- Petersthaler,
- Griesbacher.

Bitterwasser

- in halben Krügen:
- Pilnaer,
- Saidschüger,
- Friedrichshaller.

Schwefelwasser:

- Langenbrücker,
- Weilbacher.

Anzeige.

Feinste weiße Kernseife, 1. Qual., in Kistchen von 12 1/2 Pfund à 19 fr. per Pfund, **roth marmorirte Kernseife, 1. Qual.** à 19 fr., in Kistchen von 12 1/2 u. 25 Pfund à 18 fr., **roth und grau marmorirte Kernseife, 2. Qual.** à 16 fr., in Kistchen von 12 1/2 und 25 Pfund à 15 fr., **roth marmorirte Seife** à 12 fr., im Achtel à 11 fr., **Harzseife** à 14 fr., im Achtel à 13 fr. empfehle ich in vorzüglicher Waare zur geneigten Abnahme bestens. Die Seifen in Kistchen sind in passenden getrockneten Waschstücken und werden auf Verlangen Muster gratis abgegeben.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Mückenwasser

in Gläschen gefüllt, welches die Mücken augenblicklich tödtet, ist billig zu haben bei

Conradin Haagel.

Besten Rahmkäs,

weichen Limburger, saftigen Schweizer, feinsten Romadour-, Parmesan- und grünen Kräuter-Käs bei

Jak. Ammon.

Gutes altes **Kirschen- und Zwetschgenwasser**, guten **Fruchtbrandwein**, sowie **feine Gewürze** zum Einmachen der Früchte empfiehlt bestens

Gustav Schneider,

Bähringerstraße Nr. 64.

Waldhaar, s. g. Seegras

in schöner Qualität à 2 fr. per Pfund, bei größern Partien billiger, ist wieder eingetroffen bei

Jak. Ammon.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine unvergessliche liebe Frau, **Friedrike Kiefer**, geb. **Bauer**, heute Vormittag 11 1/2 Uhr nach längerem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Verwandten und Freunden gebe ich hievon die Nachricht und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 12. Juli 1855.

Ludwig Kiefer, Hofmusikus.

Museum.

Samstag den 14. d. M. findet bei günstiger Witterung von Abends 7 bis 10 Uhr vollständige Musik vom 1. Infanterie- (Grenadier) Regiment im Garten statt.

Die Commission.

Eintracht.

Samstag den 14. Juli beginnt das diesjährige Preisegeln.

Die Regie-Commission.

Schützengesellschaft.

Bei günstiger Witterung hält **nächsten Sonntag den 15. d. M.** die Schützengesellschaft ein Gabenschießen, wozu die verehrlichen Mitglieder einladet
Der Verwaltungsrath.

Frankfurter Börse am 11. Juli 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Nene Louisd'or	10	45		Gold al Marco	376
Pistolen	9	34		Preussische Thaler	1 45 1/2
dito Preuss.	9	59		5 Franken Thaler	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	43		Hochhaltig Silber	24 28
Rand-Ducaten	5	32			
20 Franken-Stücke	9	20 1/2		DISCOUNT	3 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	43			

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

12. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	27" 8,5"	Süd	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 15 1/2	27" 9"	"	"

by.
jeden Sonntag

inval.

inval.

inval.

inval.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Die Kämpfe

bei

Dyrrhachium und Pharsalus

im Jahre 48 v. Chr.

Eine kriegswissenschaftliche und philologische Forschung nach
Cäsars drittem Buche des Bürgerkriegs.

Von

Freiherrn August v. Göler,

Oberstleutnant und Flügeladjutant Seiner Königl. Hoheit des Prinzen
und Regenten Friedrich von Baden.

Mit einer Karte und vier Plänen.

Preis fl. 2. — Rthlr. 1. 6 Sgr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mösinger, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Gehrmann, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Pilper, Part. von München.

Englischer Hof. Hr. v. Klosen, Gutsbesitzer von München. Hr. Link, Fabrikbesitzer aus Böhmen. Herr Rischbieter, Brauer v. Braunschweig. Hr. Erskine, Rent. von Grenoble. Hr. Baire, Rent. von Glasgow. Herr Leitsch, Rentier von London. Hr. Simson, Rentier von Glasgow. Hr. Richter, Kaufm. von Essen. Hr. Düllmann, Fabr. von Grefeld. Hr. Kocher, Kfm. v. Barmen.

Erdprinzen. Hr. v. Göler-Ravensburg, Kammerherr von Schatthausen. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Lübeck. Hr. Gänzel, Kaufm. von Offenbach.

Geist. Hr. Breiter, Part. von Schwyz. Hr. Steler, Ingenieur von Lauterburg.

Goldener Adler. Hr. Flum, Gastwirth v. Wiesch. Hr. Kunzi, Dekonom v. Görwihl. Frau Schmidt von Waldshut. Hr. Dreifus, Kfm. von Germerheim. Hr. Hartmann, Bäcker v. Heilbronn. Hr. Stöber, Gastwirth v. Gaggenau. Hr. Hell, Fabr. v. Mainz. Hr. Wansbach, Lehrer von Prechthal.

Goldener Karpfen. Hr. Arleth, Gastgeber v. Pforzheim. Hr. Rieger, Fabrikant von Billingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Schachleiter, Kaufm. von Mainz. Hr. Terzaglio, Rent. v. Paris. Hr. Lorest, Kfm. und Hr. Lobomirski, Rent. v. Petersburg. Hr. Collin, Kfm. von Frankfurt.

Goldenes Schiff. Hr. Lehmann, Kfm. von Fegersheim. Hr. Schönsärber, Kfm. v. Rosheim. Hr. Moos, Kfm. von Gailingen. Hr. Hirsch, Gastwirth von Nördlingen. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Rülshcim. Hr. Roos, Rabbiner v. Schmieheim. Hr. Hess, Kfm. v. Malsch. Hr. Kahn, Kaufm. von Rülshcim. Hr. Weill, Rabbiner von Bretten. Hr. Eugenheim, Kfm. von Thiengen.

Grüner Baum. Hr. May, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Waidler, Dekonom v. Kirchard.

König von Preußen. Hr. Schwarz, Part. von Ueberlingen. Hr. Haubenak, Handelsm. von Gönningen.

Raiffauer Hof. Hr. Weill, Kfm. von Neckenheim. Hr. Bär, Kfm. v. Leimersheim. Hr. Hohenheimer, Kfm. von Hohenheim. Hr. Bäcker, Kfm. v. Grünstadt. Hr. Kruburger, Fruchthändler von Riechheim.

Pariser Hof. Hr. Solomiac, Advokat v. Cosleuse. Hr. Weisenberger, Pfarrer v. Griesheim. Frau Köpp v. Straßburg. Hr. v. Viscontini, Rent. aus Italien. Hr. Gläs, Postexpeditor und Hr. Müller, Gastwirth von Schopshcim.

Nothes Haus. Hr. Wilbart, Oberinspektor v. Kehl. Hr. Kreuzler, Mehlmüller v. Wertheim.

Weißer Bär. Hr. Riedle, Stud. v. Straßburg. Hr. Juan-Renjon, Rent. v. Bilbao. Hr. Stauffer, Rent. v. Malaga. Hr. Meyer, Kfm. v. Hamburg. Frau Gräfin Giliardt v. Paris.

Zähringer Hof. Hr. Braun, Kaufm. v. Stuttgart. Herr Otto, Kaufm. von Nordheim. Hr. Löwe, Kaufm. von Mundenheim. Hr. Rindskopf, Kfm. von Frankfurt. Hr. Biegger, Kaufm. von München. Hr. Kewig, Kfm. von Iserlohn. Hr. Rambeau, Rentier von Amiens. Hr. Lillie, Kaufm. von Berlin. Hr. Weiber, Kfm. von Bern.

In Privathäusern.

Bei Kaufm. Willstätter: Hr. S. Darnbacher v. Bühl. — Bei Waisenhausverwalter Schumacher: Frl. Daub von Mainz. — Bei Domänendirektor Beger: Hr. Beger, Ingenieur von Fahr. — Bei Frau Geiger Wittwe: Herr Pfarrer Niehm von Eutingen, Hr. Pfarrer Niehm von Schatthausen und Frl. Holzach von Basel. — Bei Hofschauspieler Consensus: Hr. Dr. Kräger-Kassarrs, Attaché im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten v. Frankreich. — Bei Mundloch Bauer: Frau Homburg mit Tochter von Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.